

[Bsp.] Medienentwicklungsplan

(Grundschule)

Der vorliegende "Medienentwicklungsplan" wurde unter Berücksichtigung der vom Kultusministerium geforderten Inhalte und Aspekte, unter Mitwirkung folgender Kooperationspartner erstellt:

Schulträger

Amt: Landratsamt Blumenstadt
Ansprechperson:
Straße: Lilienstraße 5
PLZ, Ort: 12345 Blumenstadt
Telefon:
E-Mail:

Schule

Schulname: GS Nesselhügel
Name des Schulleiters:
Straße: Rosenstraße 2
PLZ, Ort: 54321 Tulpenstadt
Telefon:
E-Mail: poststelle@02040608.schule.bwl.de

Berater

Kreismedienzentrum: KMZ Blumenstadt
Ansprechperson: Sonja Sonnenblume, Monika Mohnblume
Straße: Margeritenstraße 17
PLZ, Ort: 12345 Blumenstadt
Telefon: 0123/456789
E-Mail: beratung-rosenstadt@lmz-bw.de

Inhaltsverzeichnis



Inhalt

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorklärungsphase	3
Gesprächstermin	3
Gemeinsames Protokoll	3
Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger	4
Entscheidung der GLK	4
2. IST-Standanalyse	6
Onlinebefragung zum IST-Stand der Schule	6
Zusammenfassung der Auswertung	6
Umfeldanalyse	6
IST-Stand der technischen Ausstattung	7
3. Ziele	10
Entwicklungsziele	10
Technische Zielausstattung	11
Interessengruppen	14
4. Maßnahmenplanung	15
Festlegung der Maßnahmen	15
Gremieninformation	15

1. Vorklärungsphase

Zukunftsbild unserer Schule:

Zukunftsbild der GS Nesselhügel

Die GS Nesselhügel ist eine kleine Schule 45 Schülerinnen und Schüler mit 3,5 Lehrkräften. Bisher wurden im Unterricht hauptsächlich analoge Medien im Unterricht eingesetzt. Unsere Schule will durch den Einsatz von digitalen Medien

- die Lernzeit effizienter nutzen.
- die Anschaulichkeit im Unterricht erhöhen.
- die Möglichkeiten des individuellen Lernens erweitern.
- eine fächerintegrierte Umsetzung der Leitperspektive Medienbildung ermöglichen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Kinder auf die Lebenswelt, die Gesellschaft und deren Anforderungen vorzubereiten. Das Lernen mit Medien und das Lernen über Medien sind notwendig, um in der mediengeprägten Gesellschaft Fuß zu fassen und darin zu bestehen. Folgendes Leitbild ist in unserem Schulalltag verankert und findet Berücksichtigung in schulischen und unterrichtlichen Kontexten.

Wir lernen individuell und eigenverantwortlich

Das individualisierte und eigenverantwortliche Lernen ist der Dreh- und Angelpunkt des Bildungsplanes und der fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenz. Medien können diesen Lernprozess unterstützen und intensivieren bzw. andere Wege des Lernens aufzeigen. Das Repertoire der analogen Lerntechniken- und Methoden kann dadurch erweitert werden.

Wir lernen voneinander und von anderen

Durch die Heterogenität, auch im Umgang und der Nutzung mit digitalen Medien, ist ein Lernen voneinander selbstverständlich gegeben. Kinder, die über vertiefte Medienerfahrungen verfügen, können andere Kinder beim Lernprozess mit und über Medien unterstützen. Dadurch ergibt sich ist eine äußere Differenzierung.

Wir können uns aufeinander verlassen

Die Thematisierung von Jugendmedienschutz, Persönlichkeits-, Urheber,- und Lizenzrecht und Datenschutz soll einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien, aber auch den Umgang mit anderen Menschen fördern. Das Wissen um einen gesetzlichen Rahmen und dessen Einhaltung, ermutigt sie und gibt ihnen das Gefühl der Wahrung ihrer Persönlichkeitsrechte.

Wir bewegen uns auf hohem Niveau

Der Anspruch beinhaltet u.a. das Lernen und das Bewegen auf hohem Niveau. Das schließt den kompetenten Umgang mit Medien mit ein. Unsere Kinder sollen gestärkt in die Lebenswelt nach Klasse 4 entlassen werden.

Aus unserem Leitbild ergeben sich folgende Zielsetzungen:

Ziele aus der Schülersicht

- Erziehung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien (Chancen und Risiken)
- Vorbereitung auf die veränderte und digitalisierte Lebens- und Arbeitswelt
- Kennenlernen der Medienvielfalt
- Chancengleichheit
- Ermöglichung eines individualisierten und selbstorganisierten Lernprozess
- Förderung von entdeckendem Lernen

Ziele aus der Lehrersicht

- Vorbildfunktion im Sinne des kompetenten Umgangs/ Einsatzes von Medien
- Erweiterung und Vertiefung des methodischen und didaktischen Repertoires und der eigenen medialen Kompetenz
- Setzen von Lernanreizen
- Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen medialen Kompetenz
- Anbahnung einer Selbstverständlichkeit alltäglicher Mediennutzung

Frage 1: Welche Rahmenbedingungen zum Lernen mit digitalen Medien gibt es an der Schule (z. B. Infrastruktur, Ausstattung, Budget, Kooperationspartner)?

Vernetzung des Gebäudes: W-LAN im gesamten Gebäude, Kabelvernetzung der vier Klassenräume
Internetanschluss: 25 Mbit/s (mittelfristig Breitband über Glasfaser)

Netzwerklösung: nein

Aktuelle Ausstattung:

- jeweils 1 Schüler- PC in den Klassen 1, 2, 3 und 4
- 1 mobiler Medienwagen im Mehrzweckraum (Beamer, Lautsprecher, DVD- Player)
- 1 OHP pro Stockwerk
- WLAN im gesamten Gebäude
- 4 Tablets (Android)
- 5 Lehrer- Laptops im Päd. Netz
- 2 Verwaltungs- PCs im Verwaltungsnetz
- 1 Multifunktionsgerät

Frage 2: Welche Zukunftsbilder gibt es an der Schule im Hinblick auf das zukünftige Unterrichten und Lernen in der digitalen Welt?

Unterrichtsentwicklung: Gemäß unseres Mediencurriculums steht – bei entsprechender Ausstattung – die Vermittlung von informationstechnischen Grundlagen sowie die Förderung der Informations- und Präsentationskompetenz im Vordergrund. Durch den Einsatz digitaler Medien soll in gleichermaßen das individualisierte und eigenverantwortliche Lernen an der Nesselhügelschule gestärkt werden.

Technische Entwicklung: Aus dem Mediencurriculum ergibt sich nun folgende Prioritätenliste zum Ausbau der medialen Ausstattung an der Grundschule Nesselhügel:

- Anzeige- und Interaktionsgeräte für die Kombiklassen 1/2 und 3/4 inkl. Dokumentenkamera
- Laptop-Wagen mit einer ausreichenden Anzahl an Geräten für eine Klasse
- W-LAN in allen Klassenzimmern
- Tablets für Recherche und Informationsbeschaffung
- Audiorecorder/Aufnahmegeräte mit Kopfhörer
- CD- Player für den Sport- und Musikunterricht Innerhalb der Schulverwaltung sind weitere technische Umbauten noch anzustreben.

o Trennung des Lehrernetzwerkes vom Pädagogischen Netz

o Digitale Medien zur verbesserten Kommunikationsstruktur zwischen Lehrkräften, Eltern und externen Partnern

o Bereitstellung von digitalen Lehr- und Lernmaterialien
Personalentwicklung: Die Lehrkräfte haben Grundkenntnisse im Umgang mit ihren eigenen digitalen Lehrergeräten. Fortbildungen im Bereich „Neue Medien“, speziell aber für die Schule eingerichteten Anzeige- und Interaktionsgeräte müssen zeitnah und verbindlich besucht werden. Durch die Größe des Kollegiums ist eine Multiplikation der Fortbildungsinhalte hinfällig, denn das gesamte Kollegium muss sich fortbilden.

Zukünftig benötigte Fortbildungen:

- Unterweisung in die Anzeige- und Interaktionsgeräte
 - Vertiefungsschulungen für die Software
 - Digitale Lernszenarien für die entsprechenden Fächer kennenlernen und umsetzen
- Organisationsentwicklung Für die Wartung und den Support der digitalen Endgeräte wird ein Ansprechpartner benannt und geschult. Die Schule erstellt eine IT-Benutzerordnung für den Umgang mit digitalen Endgeräten. Auf der schulorganisatorischen Ebene werden digitale Anwendungen in Teilbereichen eingesetzt, um Arbeitsabläufe für die Schulleitung und das Kollegium zu erleichtern. Eine offene Lernkultur, die kollegialen Austausch und informelles Lernen ermöglicht und unterstützt

Frage 3: Welche vorbereitenden Schritte müssen nun zeitnahe in Angriff genommen werden? (z. B. grober Zeitrahmen definieren für gemeinsame Begehung, Erfassung des Ist-Stands, Prüfung der Finanzierbarkeit, weiterer Austausch zu geplanten oder vorhandenen Projekten)?

Die Schulhausbegehung mit dem Schulträger und dem Dienstleister vor Ort
Befragung des Kollegiums
Kontakt zu den Beratern des KMZ bzgl. des Ist- Standes
Elternbeirat ist bzgl. der Medienplanung informiert
Schuko- Beschluss

Weitere Eintragungen:

Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger

Hiermit sichern sich die Grundschule Nesselhügel und die Gemeinde Nesselhügel zu, gemeinsam die Schritte eines strukturierten Medienentwicklungsplans unter Zuhilfenahme des MEP 2.0-Tools zu durchschreiten und die folgend im Text beschriebenen Punkte bestmöglich zu realisieren. Beide Partner sichern zu, in gemeinsamer Absprache ihre jeweiligen Aufgabengebiete zu benennen und zielgerichtet anzugehen. Hierbei versucht die Schule u.a. die nötigen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten. Des Weiteren versucht die Schule eine pädagogisch sinnvolle Integration der digitalen Medien zu ermöglichen und ein daraufhin abgestimmte Personalentwicklung anzustreben. Der Schulträger versucht die organisatorische Koordination der Gewerke innerhalb der Stadtverwaltung zu übernehmen und im weiteren Schritt eine qualifizierte IST-Stand-Erhebung der Technik an der Schule zu beauftragen bzw. selber durchzuführen und diese zu dokumentieren. Auch versucht der Schulträger, der Schule die benötigte Ausstattung (Medientechnik, Infrastruktur) zu finanzieren und bereit zu stellen (ggf. innerhalb eines finanziellen Stufenplans). Regelmäßige Austauschtreffen und Besprechungen sind ein wesentlicher Teil der Entwicklung und werden von beiden Seiten angestrebt.

Entscheidung der GLK

Datum der GLK: 01.10.2019

Ergebnis der GLK: MEP Prozess weiterführen

2. IST-Standanalyse

Onlinebefragung zum medienpädagogischen IST-Stand an der Schule

Umfragebeginn: 01.10.2019

Umfrageende: 01.10.2019

Zusammenfassung der Auswertung

Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Kollegiumsbefragung seitens der Schule zusammengefasst:

Qualitätsbereich III: Organisationsentwicklung

Die SL unterstützt das Kollegium, neue Wege im Bereich Medienbildung zu gehen. Das gesamte Kollegium hat sich für den neuen Weg des Unterrichtens mit Medien ausgesprochen. Eine Multiplikation von Inhalten und technischem Know-How ist für das Kollegium der GS Nesselhügel eine Selbstverständlichkeit und der Umgang mit Fehlern und daraus entstehendes Wissen wird konstruktiv und wertschätzend den Lehrkräften im Rahmen von Päd. Nachmittagen und Konferenzen weitergegeben. Ein Erfahrungsaustausch bzgl. Unterricht und Technik ist in einer kleinen Schule unumgänglich. Die mediale Entwicklung der Schule ist in den Gremien stets Thema.

Qualitätsbereich II: Personalentwicklung

Das Kollegium benötigt:

- Unterweisung in die Anzeige- und Interaktionsgeräte
- Vertiefungsschulungen für die Software
- Digitale Lernszenarien für die entsprechenden Fächer

Qualitätsbereich Ia: Lernen über Medien

Im Rahmen der Grundlagenschulung wird ein Lernen über Medien angestrebt. Dabei wird die Medienwelt der Schüler aufgegriffen und thematisiert (Apps, Endgeräte, Umgang mit Medien).

Qualitätsbereich Ib: Lernen mit Medien

Schule mit digitalen Medien ausstatten
Grundlagenschulung in den Kompetenzbereichen konsequent anstreben
Softwareprogramme vertiefen (Indiv. Lernen)
kleine Medienprojekte anstreben
ev. Onlinediagnose von Schroedel aufgreifen

Qualitätsbereich IV: Technologieentwicklung

Die aktuelle Medienausstattung entspricht nicht den Anforderungen des Päd. Personals. Eine Erweiterung ist unumgänglich.
Es geht wertvolle Lernzeit durch Rüstungszeiten verloren.

Tipp: Die Ergebnisse der Kollegiumsbefragung können optional in der Anlage beigefügt werden.

Umfeldanalyse

Referenzdatum Analyse

Bestätigung [] Wir bestätigen nicht die Durchführung der Analyse

Durchgeführte Maßnahmen:

Die Schule bestätigt ausdrücklich nicht die Inanspruchnahme externer Beratung: []

IST – Stand der technischen Ausstattung

Mitwirkende: Herr Tulpe (Schulträger), Herr Rose (KMZ), Frau Kürbis (SL)

Erstellungsdatum: 02.10.2019 10:00

Bestandstabelle:

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja / nein)
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	Ein PC in vier Unterrichtsräumen	ja	nein
Mobile Systeme - Notebook	Vier Laptops	ja	nein
Mobile Systeme - Tablet	Vier (Android)	ja	nein
Mobile Systeme - Medienwagen	Einer	nein	nein
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	Einer (Kopierer)	ja	ja
Allgemeine Peripherie - Beamer	Einer	nein	nein
Allgemeine Peripherie - Kopierer	Einer (Netzwerkdrucker)	ja	ja
Vernetzung - allgemein	Klassen- und Lehrerzimmer	ja	nein
WLAN - allgemein	Gesamtes Schulgebäude	ja	nein
Software - Arbeitsstationen	Windows 10, Office 2016	ja	nein
Software - Dienstprogramme	Zeugnisprogramm 1Plus	ja	nein
Software - Fachanwendungen	Worksheet Crafter, Lehrerhandbuch Mathematik	ja	nein

3. Ziele

Entwicklungsziele

Gemeinsame Planung der anzustrebenden Ziele:

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Einverständnis Schule	Einverständnis Schulträger
Technische Zielausstattung	Technische Zielausstattung	TE	29.02.2020	01.03.2020 - 30.04.2020		[x]	[x]
Medienkompetenzra- ster	Das Kollegium erarbeitet ein Medienkompetenzra- ster in allen Fächern und Klassen	UE	31.01.2020	11.11.2019 - 31.01.2020	Vorantreibung der Erarbeitung und Überprüfung auf Realisierung	[x]	[x]
Kollegiumsschulung	Das Kollegium ist sicher im Umgang mit den Anzeige- und Interaktionsgeräten	PE	15.09.2020	11.11.2020 - 31.01.2021	DAs Kollegium wird in der sicheren Handhabung unterwiesen.	[x]	[x]
Softwareschulung	Das Kollegium ist sicher in der Auswahl und Anwendung von geeigneter und zielführender Lernsoftware.	PE	15.09.2019	11.11.2020 - 31.01.2021	Die Lehrkräfte lernen sinnvolle Software und deren Einsatz kennen und können gemäß ihres Unterrichtszieles diese auswählen.	[x]	[x]
Multiplikation	Die Multiplikation von Fehlern und daraus sich ergebenden Lernzuwachs wird in den Päd. Nachmittagen und Konferenzen thematisiert.	OE	30.07.2021	15.09.2020 - 30.07.2021		[x]	[x]
Einsatz Anzeige- u.	Der Schulträger stattet die	TE	15.09.2020	31.01.2020 -		[x]	[x]

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Einverständnis Schule	Einverständnis Schulträger
Interaktionsgeräte (doppelt)	Klassenzimmer 1/2 und 3/4 mit Anzeige- und			15.09.2020			
Schüler- Laptops (doppelt)	Ein Klassensatz Schülerlaptops (20+) mit Zubehör wird angeschafft.	TE	15.09.2020	11.11.2019 - 15.09.2020	Der Schulträger beschafft einen Klassensatz an Schüler- Laptops inkl. Zubehör.	[x]	[x]
Einrichtung Lerninsel	In den Klassenräumen werden Arbeitsplätze für Schülerlerninseln mit jeweils zwei PCs eingerichtet.	TE	09.03.2020	03.06.2019 - 01.04.2020	Funktion der Lerninsel testen.	[x]	[x]
Arbeitsmaterialien Lerninsel	Erarbeitung und Anschaffung von Materialien und Software für das individuelle Lernen an den PCs in den Klassenräumen.	UE, TE	04.03.2020	01.03.2020 - 01.05.2020	Materialiensammlung überprüfen, Lernsoftware testen.	[x]	[x]

Folgende Interessensgruppen wurden informiert:

Gruppe	Datum	Kommentar
Schulkonferenz, GLK; Elternbeirat, Gemeinderat, BM	15.10.2019	

4. Maßnahmenplanung

Festlegung der Maßnahmen

Folgende medienpädagogische Maßnahmen wurden geplant:

Maßnahme	Anfang	Ende	Zuständigkeit Schule	Zuständigkeit Schulträger	Status
Softwareschulung: Das Kollegium informiert sich über geeignete Lernsoftware und deren Anwendung	01.05.2020	22.12.2020	[x]		umsetzen
Multiplikation von Lernzuwachs und Fehle: In regelmäßigen Abständen informieren sich die Lehrkräfte über den eigenen Lernzuwachs an den technischen Geräten und helfen bei Fehlern und auftretenden Problemen. Erfahrungen im Umgang mit den Schüler- Laptops werden weitergegeben.	01.10.2020	31.07.2021	[x]		umsetzen
Einsatz interaktiver Präsentationsmedien: Organisation und Durchführung einer SCHILF-Fortbildung an der Schule	15.09.2019	15.10.2020	[x]		umsetzen
Beschaffung der notwendigen Hardware: Beschaffung der zwei Anzeige- und Interaktionsgeräte und der Schüler-Laptops (21)	01.12.2019	29.02.2020	[x]		umsetzen
Erarbeitung des Medienkompetenzrasters: Das Kollegium überarbeitet das bestehende Medienkompetenzraster	05.11.2019	29.01.2020	[x]		bereit
Schulung des Kollegiums: Das Kollegium wird nach der Installation der technischen Ausstattung vom Anbieter geschult	01.03.2020	31.07.2020	[x]		bereit

Gremieninformation

Folgende Gremien wurden bezüglich der geplanten und terminierten Maßnahmen informiert:

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
	Externe Beratung	[x]	12.04.2018	Kontinuierliche Beratung durch das Kreismedienzentrum

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
	Gremieninformation	[x]	15.05.2018	Protokoll
	Kollegium	[x]	03.12.2019	
Beschaffung der notwendigen Hardware	Externe Beratung	[x]	08.10.2019	Anfrage an KMZ Heidenheim, Vorortinformation an anderen Schulen und auf der Didacta bereits bei der Planerstellung 2017.
Beschaffung der notwendigen Hardware	Gremieninformation	[x]	15.10.2019	Protokoll des Elternbeirats und der Schulkonferenz
Beschaffung der notwendigen Hardware	Kollegium	[x]	24.09.2019	
Einsatz interaktiver Präsentationsmedien	Externe Beratung	[x]	03.12.2019	Austausch mit Berater des KMZ
Einsatz interaktiver Präsentationsmedien	Gremieninformation	[x]	26.11.2019	Austausch mit dem Vertreter der Gemeinde und dem Elternbeirat.
Einsatz interaktiver Präsentationsmedien	Kollegium	[x]	03.12.2019	Dienstbesprechung.
Erarbeitung des Medienkompetenzrasters	Externe Beratung	[x]	08.10.2019	Anfrage an KMZ Heidenheim, Vorortinformation an anderen Schulen und auf der Didacta bereits bei der Planerstellung 2017.
Erarbeitung des Medienkompetenzrasters	Gremieninformation	[x]	15.10.2019	Protokoll des Elternbeirats und der Schulkonferenz
Erarbeitung des Medienkompetenzrasters	Kollegium	[x]	24.09.2019	
Multiplikation von Lernzuwachs und Fehle	Externe Beratung	[x]	03.12.2019	Austausch mit Berater des KMZ
Multiplikation von Lernzuwachs und Fehle	Gremieninformation	[x]	26.11.2019	Austausch mit dem Vertreter der Gemeinde und dem Elternbeirat.
Multiplikation von Lernzuwachs und Fehle	Kollegium	[x]	03.12.2019	Dienstbesprechung.
Schulung des Kollegiums	Externe Beratung	[x]	12.04.2018	Kontinuierliche Beratung durch das Kreismedienzentrum

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
Schulung des Kollegiums	Gremieninformation	[x]	15.05.2018	Protokoll
Schulung des Kollegiums	Kollegium	[x]	03.12.2019	Protokoll
Softwareschulung	Externe Beratung	[x]	03.12.2019	Austausch mit Berater des KMZ
Softwareschulung	Gremieninformation	[x]	26.11.2019	Austausch mit dem Vertreter der Gemeinde und dem Elternbeirat.
Softwareschulung	Kollegium	[x]	03.12.2019	Dienstbesprechung.